

75 Jahre Menschenrechte

ASYLRECHT IST MENSCHEN- RECHT!



ART.

14

SICHERE FLUCHTWEGE RETTEN MENSCHENLEBEN

Artikel 14.1. der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte:

**„Jeder Mensch hat das Recht, in anderen Ländern vor
Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.“**



PROASYL
FLÜCHTLINGSRAT
ESSEN



SEEBRÜCKE
LOKALGRUPPE ESSEN



Marktkirche
Essen

75 JAHRE ASYLRECHT

DER WEG NACH EUROPA IST DIE TÖDLICHSTE FLUCHT-ROUTE DER WELT UND DIE AUSSENGRENZEN EUROPAS WERDEN IMMER MEHR ZU RECHTSFREIEN RÄUMEN.

Mit dem Bau neuer Grenzbefestigungen, der systematischen Zurückweisung Flüchtender mit Unterstützung der EU-Agentur Frontex, der Behinderung der Seenotrettung im Mittelmeer, der Errichtung geschlossener Lager wurde die Europäische Abschottungs- und Abschreckungspolitik und die Entrechtung von Schutzsuchenden in den letzten Jahren immer weiter voran getrieben. Diese bisher noch weitgehend illegale Praxis soll nun durch Verschärfungen des europäischen Asylsystems (GEAS) institutionalisiert werden.

Eine inhaltliche Prüfung der individuellen Fluchtgründe in einem rechtsstaatlichen Asylverfahren, mit unabhängiger Beratung, Rechtsbeistand und regulärem Klageweg, wird nur noch einer Minderheit von Schutzsuchenden zugänglich sein. Die Mehrheit wird unter haftähnlichen Bedingungen verkürzte Grenzverfahren mit geringer Aussicht auf Schutz durchlaufen. Zudem sollen auch die regulären Verfahren „gestrafft“, d.h. Fristen verkürzt und Rechtsmittel eingeschränkt werden. Die Standards der Unterbringung und Versorgung der Menschen während der Dauer der Verfahren sollen weiter abgesenkt werden.

Die gezielte Entrechtung und Verelendung wird nicht dazu führen, dass weniger Menschen in Europa Schutz suchen. Fluchtgründe wie Armut, Ausbeutung, Klimakrise, Krieg verschwinden nicht, wenn Geflüchtete möglichst unwürdig behandelt werden.

Begleitet wird die GEAS-“Reform“ von einem politischen Diskurs, in dem die Grundpfeiler des internationalen Migrationsrechts aus allen politischen Richtungen offen attackiert werden. Die Angriffe auf das Leben und die Rechte von Menschen auf der Flucht sind auch ein Angriff auf die Menschenrechte und damit auf uns alle.

Wir stehen wir für eine humanitäre Asylpolitik, wir fordern die Wahrung der Menschenrechte, sichere Fluchtwege und staatliche Seenotrettung. Wir fordern, dass Deutschland und Europa ihrer historischen Verantwortung gerecht werden und asylopolitische Anstrengungen übernehmen, um das Europa der Abschottung in einen Ort der Solidarität zu verwandeln.

SEEBRÜCKE LOKALGRUPPE ESSEN, **attac**,
PROASYL FLÜCHTLINGSRAT ESSEN und die
Marktkirche Essen